

1. Herren – ASV Faßberg

2. Kreisklasse Celle - Saison 2015/2016

10. Spieltag



DEUTLICHER DERBYERFOLG BEIM TUS HERMANNSBURG

„ Derbysieger, Derbysieger, hey, hey...“, so schallte es am vergangenen Sonntag immer wieder durch das Hermannsburger Waldstadion. Bei herrlichem Fußballwetter feierte das Faßberger Team ausgelassen mit den zahlreich mitgereisten Zuschauern einen deutlichen und verdienten 1:5 Erfolg beim Ortsnachbarn und bleibt damit auswärts weiter ungeschlagen.

Der ASV begann äußerst konzentriert und engagiert. Der stark ersatzgeschwächte TuS wurde früh unter Druck gesetzt und bereits im Aufbauspiel gestört. Dabei gewann man durch intensives Nachsetzen immer wieder die wichtigen Zweikämpfe. So auch nach einem Freistoß von der rechten Seite, den die TuS Abwehr nicht klären konnte, weil Nicolas Mercier nachsetzte und für Manuel Ahrens auflegte. Diese Vorlage schoss M. Ahrens aus 16 Metern flach ins linke Eck ein. Faßberg blieb spielbestimmend, was sich auch darin widerspiegelte, dass die erste gefährliche Torchance der Hausherren erst in der 25. Minute notiert werden konnte. Immer wieder sprangen die Mannen von Bastian Krämer für einander ein und halfen sich gegenseitig. Nach einem Schuss von Andreas Grochowski, war es erneut N. Mercier der den abgeblockten Ball erkämpfte und diesmal Dennis Lewe auflegte. Dieser suchte den Abschluss und markierte von der Strafraumgrenze das 0:2. Der TuS war nun völlig von der Rolle, was die Faßberger gnadenlos bestrafen. Zentraler Freistoß von Andreas Grochowski, Keeper J. Bäckermann lässt nach vorne abprallen, Jan-Eric Grochowski schaltet am schnellsten und schiebt zum 0:3 ein. Nur zwei Minuten später ein Querpass der TuS Abwehr, den Oliver Fronk erlaufen kann und allein vor dem Tor dann das 0:4 markierte.

Zu Beginn der 2.Hälfte erhöhte Hermannsburg dann den Druck. Doch die gut arbeitende Defensive des ASV konnte die Bälle immer wieder gemeinsam klären. Außer in der 54. Minute. Christopher Brune vertändelte den Ball am Sechzehner. Der Ball kommt auf die rechte Seite des ASV wo O. Fronk unglücklich den Zweikampf verliert. Der darauf folgende Flachpass in die Mitte fand mit P. Beilner einen Abnehmer. Das 1:4 ließ noch einmal Hoffnung aufkommen. Doch Faßberg blieb gefestigt und der frisch gekürte Spieler des Monats September D. Lewe markierte mit einem sehenswerten Freistoß das 1:5, dabei bewies Torwarttrainer „hellseherische“ Fähigkeiten, weil er genau dies prophezeite. Die Blau-Weißen hätten das Ergebnis sogar noch ausbauen können, doch N. Mercier scheiterte an der Latte und O. Fronk am Außennetz, so dass das 1:5 auch gleichzeitig den Endstand bedeutete.

Das Trainerteam zeigte sich sehr zufrieden mit der Einstellung der Mannschaft und der Umsetzung der grundsätzlichen Vorgaben. „Verdienter Sieg, klasse Fans, tolle Stimmung, prima Teamleistung, die Jungs und die Fans haben sich das Feiern heute verdient. Also Genießen, Stolz sein, Mund abwischen und ab Mittwoch volle Konzentration auf Altenhagen.“, so B. Krämer nach der Partie. Denn die Heimspielbilanz der Faßberger ist

äußerst bescheiden. In 5 Partien gab es 3 Niederlagen und nur zwei Siege. „Da gilt es nun anzusetzen, den Schwung vom Derby mitzunehmen und zur Normalität zurück zu kehren, denn es gab heute auch nur drei Punkte!“.

...aber drei Besondere!!!

Es spielten:

M. Pilz - L. Bienek, V. Frank, C. Brune, M. Pabst – O. Fronk, A. Grochowski, D. Lewe (82. F. Rettig), N. Merciers (79. B. Böttcher), J.-E. Grochowski – M. Ahrens (70. A. Holland)

Tore:

0:1 (11.) M. Ahrens, 0:2 (30.) D. Lewe, 0:3 (34.) J.-E. Grochowski, 0:4 (36.) O. Fronk, 1:4 (54.) P. Beilner, 1:5 (60.) D. Lewe